

## Projektleitercoaching

# Projekte zum Erfolg führen

**„Wer glaubt, dass ein Projektleiter in unserer Firma Projekte leitet, glaubt auch, dass ein Zitronenfalter Zitronen faltet.“**

## Hintergrund: Besonderheiten der Leitung von Projekten

Im Unterschied zur Leitung von Gruppen, Abteilungen und Bereichen der 'Linie' ist die Leitung von Projekten mit besonderen Herausforderungen verbunden. Der Projektleiter ist i.d.R. **'Führungskraft auf Zeit'**, oft ist die Leitungsfunktion nicht eindeutig geklärt, Befugnisse und Verantwortung des Projektleiters sind flexibel zu handhaben, der Projektleiter verfügt nicht über die Führungsinstrumente, die einem Linienvorgesetzten Führungsergebnisse sichern.

Häufig hat es der Projektleiter und sein Team mit **'mehreren Auftraggebern'** zu tun (Wer ist Auftraggeber: intern, z. B. die Geschäftsführung oder extern, z. B. der Kunde?); Oft verhalten sich **Projektpartner** wie Auftraggeber, externe Partner, Kunde, Zulieferer, Behörden etc. unkooperativ oder unprofessionell.

**Projektbeteiligte** fühlen sich nicht recht integriert, **Projektteammitglieder** arbeiten von Anfang an nur für eine begrenzte Zeit zusammen. Die Teammitglieder stammen aus unterschiedlichen Produktbereichen, Vertrieb, Entwicklung, Werken und auch Hierarchieebenen etc. Von Anfang an herrscht hoher Zeit-, Kosten- und Ergebnisdruck, Konfliktpotentiale sind vorprogrammiert, vom Projektleiter werden die Qualitäten des Motivationskünstlers erwartet. Er muss seine Führungsrolle wahrnehmen, damit die Beteiligten schnell an einen Tisch kommen und damit Prioritäten zeitnah gesetzt werden.

Bekannte Arbeitsformen, Routinen und standardisierte Abläufe müssen  **kreativen Arbeits- Informations- und Kommunikationsprozessen** weichen. Das Risiko des Scheiterns ist im Projektmanagement größer.

► Unter diesen Rahmenbedingungen muss der Projektleiter souverän führen. Viele Projektleiter tun sich mit der Projektsteuerung nur deshalb schwer, weil die Vorbereitung auf die Projektleiterrolle im Unternehmen deutlich zu kurz kommt. Der Führungserfolg im Projekt ist folglich eher zufallsbestimmt denn zielgerichtet erarbeitet. Viele Projekte bringen nicht den erwarteten Erfolg oder ‚versanden‘.

## Teilnehmer

Aktive Projektleiter mit einschlägiger Erfahrung im Projektmanagement, die bereits über die wichtigsten PM-Kompetenzen verfügen, z. B.:

- Basistraining im Projektmanagement (gemäß Vier- bzw. Mehrphasenschema, PJM- Verfahren und -Tools),
- Basiskenntnisse der Projektorganisation
- Zeitmanagement und Selbstorganisation,
- Kommunikation, z.B. Gesprächs-, Verhandlungstechniken,
- Präsentation und Visualisierung,
- Gruppenmoderation, Kreativitäts- und Problemlösetechniken in der Gruppe.

## Methoden

- Die Teilnehmer arbeiten an persönlichen Lernfeldern und erkennen Aktionsfelder der Projektführung;
- übertragen Fallbeispiele auf die eigene Praxis;
- identifizieren konkrete Handlungsfelder und erarbeiten Umsetzungskonzepte für die eigene Projektleiter-Praxis.

## Inhalte

Je nach aktuellen Fragestellungen der Teilnehmer wird mit folgenden Führungswerkzeugen gearbeitet:

- Das eigene Team situativ führen und entwickeln
- Komplexe Probleme im Team lösen und kreative Wege suchen
- Konflikten vorbeugen bzw. managen
- Führen ‚ohne formale Autorität‘ (Influencing)
- Führen ‚nach oben‘ (zum Auftraggeber, in die Linie)

## Dauer

Teamcoaching à 2 Tage und individuell vereinbartes Einzelcoaching.

Für weitere Informationen: Telefon **02235-86721**, [info@changehouse.de](mailto:info@changehouse.de) und [www.changehouse.de](http://www.changehouse.de).